

Inhalt

Vorbemerkung	5
1. Kapitel	
Zeitgeist und Reformpädagogik am Beginn unse- res Jahrhunderts	11
2. Kapitel	
Jugendbewegung zwischen Anpassung und Wi- derstand – Die Zeit des Wandelvogel	27
3. Kapitel	
Das Vermächtnis des Hohen Meissner (1913) – der Anspruch der Selbsterziehung Jugendlicher und der Widerstreit von Jugendbewegung und Ju- gendpflege	45
4. Kapitel	
Die Jugendbewegung der 20er Jahre – die „bündi- sche Gesinnung“ zwischen Liberalität und Ord- nung	63
4.1 Beschleunigungsphasen des Generationenum- schlags	63
4.2 Die „bündische Gesinnung“ zwischen Liberalität und Ordnung	79
4.3 Gesellungsformen der Bündischen Jugend	93
4.4 (Al)Fred Schmid und das Graue Corps	99
4.5 Eberhard Koebel, gen. „tusk“, vom Nationalsozia- lismus zum Kommunismus – dj. 1.11.	106
5. Kapitel	
Die Jugendbewegung als pädagogisches Ferment	115

6.	Kapitel	
	Die Jugendbewegung zwischen Hinneigung und Widerstand – das Jahr 1933 ein Markstein in der Geschichte der Jugendbewegung?	123
7.	Kapitel	
	Jugendopposition oder jugendbewegte Resistenz in der Zeit des Nationalsozialismus	139
8.	Kapitel	
	Jugendbewegung nach 1945	159
	a. Die unbedachten Traditionalisten	161
	b. Die modernen Traditionalisten	161
	c. Die Politischen	162
	d. Die Jugendpflegerischen	164
	e. Einheitlichkeit und Vielfalt der deutschen Jugendbewegung	180
	f. Vom Volkslied zur Folklore	184
	g. Über Jugendbewegung und Lesekultur	192
	h. Jugendbewegung und Jugendbewegungen	199
	Literaturverzeichnis	202
	Personenregister	206